



Fünf Tage im Kloster Angebot für junge Männer zwischen 18 und 35 Jahren

Wer lässt uns Gutes erleben?

Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten! (Ps 4,7)

Sich für fünf Tage zurückziehen: warum?

- Um Christus kennen zu lernen
- Um beten zu lernen
- Um eine Klostersgemeinschaft durch Teilnahme an ihrem Gebet und an ihrer Arbeit kennen zu lernen
- Um in das Bibellesen und die Liturgie der Kirche eingeführt zu werden
- Um still zu werden und in den Regungen des eigenen Herzens auf Gott zu hören
- Um inne zu halten und über die eigene Zukunft nachzudenken
- Um sich den Fragen nach dem Sinn des Lebens zu stellen in einer Gemeinschaft von Mönchen, die gemeinsam unterwegs sind, die mit all ihren menschlichen Schwächen den Lebensweg vertrauensvoll mit dem auferstandenen Christus gehen.
- Um sich in die Schule des Heiligen Geistes zu begeben, gemäss einer mehr als tausendjährigen Tradition

Wie gestalten sich die fünf Tage?

- Der Gast lebt mit den Mönchen im Rhythmus des Klosters die Zeiten des Gebetes, der Arbeit und der Ruhe, jeder nach seinen Möglichkeiten.
- Jeweils am Vormittag gibt ein Mönch unserer Gemeinschaft eine Einführung ins monastische Leben mit folgenden Themen:
 - Die Regel des heiligen Benedikt
 - Die lectio divina
 - Das Geheimnis der Liturgie
 - Gesammeltes Leben durch Wachsamkeit des Herzens

- Betrachtung einer Christuskone
- Der Gast hat die geeignete Umgebung und Zeit, sich zurückzuziehen und auf die Stille, die sanft, aber beharrlich nach der Wahrheit fragt, zu hören.
 - Der Gast wird nicht sich selbst überlassen, sondern sein Versuch, in die Einsamkeit des Gebetes zu gehen, wird von der Gemeinschaft begleitet; auf Wunsch kann er sich auch von einem Mönch führen lassen.

TAGESPLAN

04.15 Uhr	Vigilien (Gebet bei der Morgendämmerung), fakultativ!
06.30 Uhr	Laudes (Morgenlob)
07.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschliessend Frühstück
08.40 Uhr	Lectio divina (Bibellesung)
09.15 Uhr	Terz (Gebet der dritten Stunde)
09.30 Uhr	Einführung in das monastische Leben, Gespräch mit einem Mönch oder persönliche Lektüre
11.50 Uhr	Sext (Gebet der sechsten Stunde, Mittagsgebet) Anschliessend Mittagessen
13.30 Uhr	Non (Gebet der neunten Stunde), im Winter*: nach der Rekreation der Teilnehmer
13.50 Uhr	Non, im Sommer**: nach der Mittagsruhe
14.15 Uhr	Arbeit bis 16.45 Uhr
17.30 Uhr	Vesper (Abendlob); anschliessend stilles persönliches Gebet
18.30 Uhr	Nachtessen, anschliessend Freizeit* od. Rekreation** der Teilnehmer
19.40 Uhr	** Lesung vor der Komplet
19.50 Uhr	Komplet (Nachtgebet); anschliessend grosses Stillschweigen, Nachtruhe

(* Winter: vom 14. September bis Ostern. ** Sommer: von Ostern bis 13. September)
Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr: Anbetung des Allerheiligsten, Komplet um 19.45 Uhr

Vorbehalt:

Wenn weniger als drei Interessenten sich anmelden, fällt die Unterweisung am Vormittag um 9.30 Uhr weg. Das ganze übrige Programm wird jedoch aufrechterhalten.

Kontakt:

Abtei Hauterive
Chemin de l'Abbaye 19
CH – 1725 Posieux
Tel: 0041 (0)26 409 71 00

Für Fragen, für weitere Auskünfte, für Anmeldung:
communaute@abbaye-hauterive.ch

!/ Die Umgangssprache in unserer Abtei ist Französisch; minimale Kenntnisse dieser Sprache werden vorausgesetzt.